



Neunkirchen, 08.01.2021

Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung vom 25.11.2020 um 20.00 Uhr per Zoom-Call

Protokollführer: Christa Kröschel

Teilnehmer am Online-Meeting

Rainer Thoma, Pastor Martin Wierling, Kaplan Juan-Carlos Ruiz Romero, Carmen Hegner, Sylvia Franken, Christoph Dammer, Jutta Dampf, Katharina Barthel, Thomas Schwarz, Cornelius Bruns, Joachim Freyer

Als Gäste: Doris Paschek-Bergmann, Katarzyna Jayhooni

Entschuldigt waren: Daniela Rosenthal, Werner Fuchs

Top		To do/ verantwortlich
	Geistlicher Impuls	Christa Kröschel
1	Begrüßung Carmen Hegner	
	Rainer Thoma begrüßte herzlich Carmen Hegner im Kreis des PGR. Sie ist seit September 2020 Pastoralreferentin im PV mit den Zuständigkeitsbereichen Erstkommunionvorbereitung in Seelscheid, Kitas und Präventionsschulungen.	Rainer Thoma
2	Institutionelles Schutzkonzept für den PV	Pfr. Martin Wierling
	Vor dem Votum kam es zunächst zu einer Aussprache und Diskussion	
	Das Konzept kann in Kraft treten , bevor alle Handlungsempfehlungen und Aufgaben der einzelnen Handlungsfelder umgesetzt sind; zeitliche Vorgaben für eine Umsetzung sind in dem Konzept nicht enthalten, die einzelnen Handlungsempfehlungen sollen so schnell es geht umgesetzt werden. Das Schutzkonzept wird in die einzelnen Gruppierungen und an alle Akteure gegeben, die dann für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Schutzkonzeptes, für die sie zuständig sind, verantwortlich sind. Ansprechpartner werden auf den Seiten 15 u 16 genannt. Jeder, der mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, muss zunächst vor Aufnahme seiner Arbeit das Präventionskonzept erhalten,	KV, alle Gruppierungen des PV, alle diejenigen, die ein Projekt mit Kindern u. Jugendlichen durchführen, Kursleiter bei Katecheten, Katecheten

	<p>mit den Handlungsanweisungen (z.B. Teilnahme Präventionsschulung vor Start der Katechese) vertraut gemacht werden und sie umsetzen. Verantwortlich für die Umsetzung ist der Leiter des Kurses.</p> <p>Es wäre trotzdem wünschenswert, dass ein Präventionsschutzbeauftragter oder eine Präventionsfachkraft im PV benannt wird, der die vielen Einzelmaßnahmen koordiniert, damit das Konzept auch „wirklich mit Leben“ (Hr. Freyer) gefüllt wird.</p> <p>Der Präventionsbeauftragte wird auf der anderen Seite auch Ansprechpartner bei Vorkommnissen und Beschwerden sein. Frau Hegner kommt nicht in Betracht, da sie nur eine ¼ Stelle im PV innehat.</p>	
	<p>Beschwerdekästen – wo werden sie aufgestellt, wer leert sie und kümmert sich um die Verteilung der Anliegen?</p> <p>Im Fall von Missbrauchsvorfällen – es wird die Notwendigkeit eines Notfallteams diskutiert, das die Opfer betreut und sich annimmt.</p> <p>Derzeit liegt die Verantwortlichkeit bei den Leitern der einzelnen Gruppierungen und schlussendlich beim Pfarrer.</p>	<p>Einrichtung von kindgerechten Beschwerdemöglichkeiten Notfallteam Pfr. Martin Wierling</p>
	<p>Es wird festgehalten, dass das Konzept nun weitergeschrieben und bei Bedarf aktualisiert wird.</p>	
	<p><i>Alle stimmberechtigten Anwesenden stimmten für das Inkrafttreten des Schutzkonzeptes</i></p>	
3	<p>Seelsorgebereichsforum vom 24.09.2020</p>	Rainer Thoma
	<p>Rainer Thoma stellte in kurzen Stichpunkten das Konzept der Pfarrei der Zukunft vor. Ausgangspunkt der Planungen des Bistums sind das erwartete zukünftige Kirchensteuereinkommen, die daraus resultierende Finanzierungslücke von 100 Mio € bis zum Jahr 2030, der Rückgang der pastoralen Mitarbeiter und der zunehmende Priestermangel. Die Corona-Situation ist darin noch nicht enthalten. Rainer Thoma betont, dass das ehrenamtliche Engagement zukünftig eine stärkere Rolle spielen wird und beschreibt den neuen angedachten Typus Pfarrei und Gemeinde.</p> <p>Ein leitender Pfarrer einer Pfarrei wird mit einem multiprofessionellen Team, bestehend aus weiteren Seelsorgern, Verwaltungsleitung, Engagementförderern, gefirmten Engagierten, ggf. Jugendreferenten etc. einer Vielzahl einzelner Gemeinden mit durchschnittlich knapp 30.000 Katholiken vorstehen. Neben territorialen „Kirchturmgemeinden“ soll es auch Kategoriale Gemeinden</p>	

	<p>z.B. in Schulen, Krankenhäuser, Kitas etc. geben, um eine integrierte Seelsorge anbieten zu können. Teams von Verantwortlichen sollen das Gemeindeleben vor Ort gestalten und verantworten. Es wird derzeit noch über den Aufbau und die Struktur der zukünftigen Pfarreien und insbesondere die Rolle der Laien und Ehrenamtlichen diskutiert. (KV?, PGR?, Pfarreirat?, Presbyterium?). Nähere Einzelheiten sind übersichtlich in beigefügter Präsentation dargestellt. (Anhang 1)</p> <p>->Wann kommen Veränderungen auf uns zu? Das ist abhängig von den lokalen Gegebenheiten, z.B. bei der Versetzung eines Pfarrers oder im Todesfall</p> <p>-> Überlegungen zu gezielten WB-/Qualifizierungsmaßnahmen von Ehrenamtlichen</p> <p>Geld ist da und Qualifizierungsmaßnahmen werden vom PV übernommen, da es sich um eine pastorale Notwendigkeit handelt.</p> <p>Herr Freyer, Vertreter des KGV, relativiert diese Aussage, da zuerst noch ein zentraler Beschluss im KGV darüber gefasst werden muss, die WB-Maßnahmen zu finanzieren.</p>	
	<i>Der PGR bittet den KGV, Mittel für die WB-Maßnahmen bereitzustellen.</i>	KGV
	Einschub von Pfr. Wierling zur KV-Situation in St. Margareta	Pfr. Martin Wierling
	Pfr. Wierling verweist auf das KVV-Gesetz von 1924 und seine Ergänzungen, (Kirchenvermögenverwaltungsgesetz), das die Rechte und Pflichten eines KV regelt. Aktuell wird diskutiert, die Wahlzeit auf 4 Jahre zu verkürzen. Pfr. Wierling sieht unabhängig davon eine KV-Wahl im September 2021 in St. Margareta realisierbar, da sich 9 Gemeindemitglieder zu einer Wahl stellen würden.	
4	Kirche zu Corona-Zeiten	Rainer Thoma
	<p>->Der ehemalige Querdenkerausschuss wurde in Innovationsausschuss umbenannt, da der Begriff „Querdenker“ durch die Coronaleugner negativ belastet ist.</p> <p>Der bei der letzten Sitzung geplante „Arbeitskreis Kirchengemeinschaft in Coronazeiten“ wurde in den Innovationsausschuss integriert.</p> <p>Wesentliche Überlegungen und Planungen derzeit sind die Bereitstellung geistiger Angebote online und einzelnen Gruppierungen einen digitalen Austausch zu ermöglichen.</p> <p>Zu letzterem wurde zunächst für 1 Jahr eine Zoom-Lizenz</p>	

	<p>erworben, über die die Gruppierungen Meetings online abhalten und in Kontakt bleiben können.</p> <p>->Online-Angebote des PV über die Homepage Verstärkt wird daran gearbeitet, Geistige Angebote gerade in der Adventszeit und in der Weihnachtszeit über die Homepage des Pfarrverbandes anzubieten.</p> <p>→Die Organisatoren des Formats Gedankenzeit laden am 13.12. um 17:00 Uhr und am 24.12. um 16:00 Uhr online zu einem Gottesdienst ein. Dieses Format soll zunächst weiterhin online so lange angeboten werden, wie es die Präsenzeinschränkungen gibt. Nach Aufhebung der Präsenzbeschränkungen ist geplant, das Format auch analog anzubieten.</p> <p>→5 Impulse aus dem Seelsorgeteam werden als Videoandachten in der Advents- und Weihnachtszeit online abrufbar sein können.</p> <p>→Für die Gestaltung eines Online-Adventskalenders mit 25 Türchen wurden alle Gemeindegruppen und Gemeindeglieder eingeladen, Beiträge beizusteuern. Diese Idee wurde gerne aufgegriffen und alle 25 Türchen konnten überraschend schnell mit einem vielfältigen Angebot gefüllt werden. Das 25. Türchen wird ein Krippenspiel von ehemaligen und aktiven Betreuern aus dem Betreuerteam der Ferienfreizeit sein.</p> <p>Herr Freyer regt an, dass auch analog durch eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, durch Flyer und natürlich durch Mundpropaganda auf den Adventskalender hingewiesen werden sollte.</p> <p>->zur Corona-Situation der KiTa St. Georg Die KiTa musste wegen eines positiven Testergebnisses einer Erzieherin bis zum 03.12.2020 schließen.</p>	
5	<p>->Angebote zur Weihnachtszeit im Pfarrverband</p>	
	<p>→PV: Onlinegottesdienst, Adventskalender →St. Georg: 13-16 Uhr Stationenweg zur Krippe (C. Hegner) 11:00 Uhr der Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle des</p>	

	<p>Altenheims muss wegen Corona-Infizierungen ausfallen; der PGR stimmt zu, dass alternativ von Pfr. Schleef und Pfr. Wierling ein Gottesdienst in St. Georg angeboten wird.</p> <p>18:00 Uhr Christmette 22:00 Uhr Wortgottesdienst (Leitung C. Hegner)</p> <p>Zwischen den Jahren: Angebot eines Stationenweges für alle mit dem Thema Stern</p> <p>→St. Anna:</p> <p>In der Adventszeit: Stationenweg mit 3 gestalteten Fenstern an Wohnhäusern in Hermerath für Familien mit Impulsen und begleitenden Bastelvorschlägen auf der Homepage. Flyer mit den Impulsen für Kinder und Erwachsene liegen in der Kirche ab dem 1. Adventsonntag aus. Das 4 Fenster ist dann der Kleinkinderweihnachtsgottesdienst.</p> <p>Dieses Jahr 2 Gottesdienste für Kinder (14:00 Uhr und 15:15 Uhr), um Corona-Anforderungen zu erfüllen. Es findet kein Krippenspiel statt.</p> <p>22: Uhr Christmette</p> <p>Die Anmeldungen zu allen Gottesdiensten müssen über das Pfarrbüro erfolgen.</p> <p>→ St. Margareta (Kirche)</p> <p>?? Kinderwortgottesdienst</p> <p>18:00 Uhr Christmette 22:00 Christmette</p> <p>Kirchenkids: Bastelaktion im Advent (s. Homepage)</p> <p>20.12.20 Online-Gottesdienst, der aber vorher bereits aufgenommen wurde</p> <p>In allen Kirchen finden am 25. und 26.12. zu den üblichen Gottesdienstzeiten Messen statt</p>	
<p>6</p>	<p>Informationen aus dem Pastoralteam</p>	<p>Pfr. Martin Wierling</p>
	<p>→Zur Situation der Messdiener</p> <p>Erste Einladungen an die Schüler, dem Kreis der Messdiener beizutreten wurden versandt, doch Corona-bedingt kann noch nichts dazu gesagt werden, wann die Werbung intensiviert und die Ausbildung begonnen werden kann.</p> <p>Die erwachsenen Messdiener an St. Margareta setzen in der aktuellen Situation aus.</p> <p>→Zur Situation der Schulgottesdienste zu Corona-Zeiten</p> <p>*Die Kapelle am AK kann wieder genutzt werden; der Schulgottesdienst soll jetzt Freitag morgens stattfinden, die Frage, wer ihn übernimmt, ist noch offen.</p>	

	<p>*GS Wolperath: jeder 1. Mo im Monat Schulmesse</p> <p>*Ritter-Göttscheid-GS kommt derzeit nicht in die katholische Kirche, da nicht genügend Begleiter bereitstehen. Hier werden Kontaktstunden überlegt.</p> <p>*GS Seelscheid: Hier finden keine regelmäßigen GD in der Kirche statt.</p> <p>Am 15.12.20 findet in der Schule ein AdventsGD statt in Form eines Bewegungsgottesdienstes statt. Angeboten wird er gemeinsam von Carmen Hegner und dem Diakon der evang. Kirche</p>	
7	Berichte aus den Ortsausschüssen und dem PV	
	<p>→St. Margareta Die Bußandacht am 3. Adventssonntag findet präsent statt. Mehr als die Hälfte der geplanten Gottesdienste konnten während der Corona-Zeit präsent durchgeführt werden.</p> <p>→St. Anna Alle Aktionen wurden und werden aufs neue Jahr verschoben; Termine bleiben bestehen und es wird von Mal zu Mal geschaut, was und wie durchgeführt werden kann. So wird über die Durchführung der Jubelkommunion erst später entschieden; der Erntedankgottesdienst fand statt, wenn auch ohne anschließendes Zusammensein im Pfarrsaal</p> <p>→St. Georg Über die Fortführung des <i>Dienstags mit Gott</i> wird in der nächsten OA-Sitzung entschieden. Manche haben Bedenken, unter Corona-Bedingungen eine Präsenzandacht zu gestalten und nicht alle Ausrichter wollen eine Zoomandacht durchführen.</p>	
8	Kirchengemeindeverband	Joachim Freyer
	<ul style="list-style-type: none"> • Für ein Jahr wurde eine Zoom-Lizenz erworben, die jedes Gemeindemitglied nutzen kann. Zugangsdaten kann man bei Katharina Barthel, Rainer Thoma und Pfr. Wierling erhalten. Man muss nur frühzeitig seine Aktion planen und schauen, ob der Kalender belegt ist. • Auf der Ebene des Kirchengemeindeverbandes finden derzeit keine Sitzungen statt, weder online noch präsent. Das Arbeitsverhältnis mit Frau Jakob, der Dirigentin des Chorgemeinschaft St. Georg konnte im Rahmen der üblichen Gepflogenheiten im KGV geregelt werden. • Das Thema Personalkostenzuweisung konnte mit dem 	

	Generalvikariat zufriedenstellend geregelt werden.	
9	Verschiedenes	
	<p>→Carmen Hegner findet es unverständlich, dass die Kirchen unseres Pfarrverbandes unter der Woche verschlossen sind und mahnt eine Öffnung an jedem Tag der Woche an. Es ist an sich eine sehr gute Idee, den Menschen eine nicht abweisende, offene katholische Kirche zu zeigen, aber die Gefahr des Vandalismus bei nicht bewachten Kirchen steht diesem Wunsch entgegen. Auch sind rechtliche Fragen einer Videoüberwachung zu klären. <i>Hr. Freyer setzt sich mit dem Erzbistum in Verbindung und informiert sich über die Rechtslage bei Videoüberwachung</i></p> <p>→ Cornelius Bruns bietet an, ein <i>Dankeschön Plakat</i> für Ehrenamtliche und die guten Geister unseres Pfarrverbandes zu entwerfen. Dies soll an markanten Stellen in unseren Gemeinden aufgehängt werden und auf der Homepage präsentiert werden.</p> <p><i>Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Cornelius Bruns mit der Erstellung des Plakates beauftragt. Hr. Freyer gibt die Zusage seitens des KGV zum Druck dieser Plakate.</i></p>	Hr Freyer
9	Sitzungsplanung für das Jahr 2021	
	<p>Als Sitzungstermine für das Jahr 2021 wurden folgende Termine einstimmig beschlossen: Jeweils mittwochs um 20:00 Uhr, den 10.02.2021, 14.04.2021, 16.06.2021, 25.08.2021 und 06.10.2021</p>	

Christa Kröschel

